

Bezugpreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzzährig 26 S

außerhalb Wiens:Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Steige 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A 23.500 und A 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 57.

Mittwoch 18. Juli 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat von 26. Juni und 3. Juli. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 25. Juni. — Ausschuß für allgemeine Stadtverwaltung vom 20. Juni. — Baubewegung vom 14. bis 17. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Aufhebung des Verbotes des Schwerfuhrwerksverkehrs in der Lederergasse zwischen Laudongasse und Stodagasse im 8. Bezirke; Verbot des Abschießens von Tauben im verbauten Wiener Stadtgebiete. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 26. Juni 1928.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und B. Emmerling.

Anwesende: B. Hoß und die StR. Breitner, Pokrda, Kunzsch, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Verw. Sect. J. F. Feiler.

Die Nachweisung über die Belastung der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben nach dem Stande vom 31. Mai 1928 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2115, M.D. 4671.) Den Stadtbauräten Ing. Hermann Krabnig, Ing. Josef Schimscha, Ing. Karl Schaden, Ing. Ludwig Hammer, Ing. Max Tagwerker, Ing. Ferdinand Westphal und den Oberstadtbauräten Friedrich Zimmermann und Ing. Franz Drahowzal werden die Bezüge der 2. Bezugsklasse zuerkannt. Weiters werden den Stadtbauräten Ing. Adalbert Furch, Ing. Mathias Reisser und Ing. Ludwig Mayer die Bezüge der 2. Bezugsklasse und der Titel „Oberstadtbaurat“ zuerkannt. Ferner werden den Oberstadtbauräten Ing. Rudolf Künstner, Ing. Heinrich Schögl und Ing. Josef Bittner die Bezüge der 1. Bezugsklasse zuerkannt. Als Anfallstag der höheren Bezüge hat in allen diesen Fällen der 1. Jänner 1928 zu gelten. Schließlich werden dem Oberstadtbaurat Ing. Rudolf Münster in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistungen die Bezüge der 1. Bezugsklasse mit dem dem Beschlusse folgenden Monatsersten als Anfallstag zuerkannt.

(P. Z. 2116, M.D. 4672.) Dem technischen Oberinspektor Ing. Josef Ragg werden die Bezüge der 2. Bezugsklasse und den technischen Inspektoren Karl Husschmied und Karl Gladt und den technischen Titularoberinspektoren Josef Schwarzinger und Ing. Emil Rybiczka die Bezüge der 3. Bezugsklasse mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1928 zuerkannt. Weiters werden dem technischen Oberinspektor Ing. Anton Krpensky in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistungen die Bezüge der 2. Bezugsklasse mit dem dem Beschlusse folgenden Monatsersten als Anfallstag zuerkannt.

(P. Z. 2117, M.D. 4674.) Den Physiaträren Dr. Josef Börner, Dr. Franz Sieß, Dr. Gustav Gabriel und Dr. Karl Teufelberger, dem Primarius Dr. Hans Redtenbacher und dem Stadtoberarzt Dr. Josef Strigko werden die Bezüge der 2. Bezugsklasse mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1928 zuerkannt.

(P. Z. 2130, M.D. 4673.) Dem Primararzt Dr. Josef Zaffron, dem Abteilungsvorstand Dr. Konrad Wapner und dem Primararzt Dr. Felix Piringer werden die Bezüge der 2. Bezugsklasse mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1928 zuerkannt.

(P. Z. 2140, M.D. 4520.) Magistratsrat Karl Bortner wird zum Obermagistratsrat in der 2. Bezugsklasse ernannt.

Gemäß dem Magistratsantrage werden nachstehende Angestellte in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 2139, M.D. 4479) Obermagistratsrat Dr. Anatol Plank (Anerkennung);

(P. Z. 2123, M. Abt. 2, 10514) definitiver Oberstadtarzt Dr. Anton Musger;

(P. Z. 2100, M. Abt. 2, 9479) Oberrechnungsrat Stanislaus Bodo (Anerkennung);

(P. Z. 2099, M. Abt. 2, 9487) Oberrechnungsrat Georg Frühbeck (Anerkennung);

(P. Z. 2405, M. Abt. 2, 11262) tit. Oberrechnungsrat Karl Linder (Anerkennung);

(P. Z. 2103, M. Abt. 2, 20212) Rechnungsrat Franz Schaubmayr;

(P. Z. 2098, M. Abt. 2, 14166) Vizeinspektor im zeitlichen Ruhestande Hans Burghart;

(P. Z. 2093, G. W. 195) Offizial der städtischen Gaswerke Josef Landrock;

(P. Z. 2122, M. Abt. 2, 9236) Verwaltungsfekretär Johann Maslo;

(P. Z. 2121, M. Abt. 2, 8084) Vizeinspektor Eduard Fehly;

(P. Z. 2097, Str. B. D. Z. 9/2) Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Felix Schrauenthaller;

(P. Z. 2095, Str. B. D. Z. 9/4) Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Mathilde Priboda;

(P. Z. 2085, M. Abt. 15, 2399) 5. Diehlgasse;

(P. Z. 2084, M. Abt. 15, 2540) 18. Weimarer Straße 18.

(P. Z. 2094, Str. B. D. Z. 9/3) Vizeinspektor der städtischen Straßenbahnen Amalie Martinelli;

(P. Z. 2119, M. Abt. 2, 10720) Oberschulwart Rudolf Rücker;

(P. Z. 2125, M. Abt. 2, 8241) Oberschulwart Franz Wesely;

(P. Z. 2120, M. Abt. 2, 10915) Wasserleitungswerkmeister Rudolf Würth;

(P. Z. 2102, M. Abt. 2, 10492) Straßenvorarbeiter Alois Weber;

(P. Z. 2101, M. Abt. 2, 9847) Straßenarbeiter Franz Merskraut.

Die Ausschufsanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter B. Emmerling:

(P. Z. 2109, G. W. 3766.) Anschaffung von zwei Aggregaten für die Kraftwerke Engerthstraße und Simmering.

(P. Z. 2106, G. W. 3188.) Uebertragung der Verwaltung der Braunkohlenbergbau-Gewerkschaft Zillingdorf von den Organen der städtischen Elektrizitätswerke auf einen Direktor.

(P. Z. 2108, Str. B. 3026.) Herstellung einer Notbrücke beim Umbau der Augartenbrücke.

(P. Z. 2107, Str.B. 3942.) Sicherheitschienen und Weis-
auswechslungen auf der Stadtbahn.

Berichterstatter StR. Weber:

Entwurfsgenehmigung und Baubewilligung für folgende Wohn-
hausbauten:

(P. Z. 2046, M. Abt. 15, 2378) 4. Pöyvalgasse 3;

(P. Z. 2047, M. Abt. 15, 2398) 6. Wehringergasse 16;

(P. Z. 2086, M. Abt. 15, 2541) 12. Gaudenzdorfer Gürtel;

(P. Z. 2045, M. Abt. 15, 1667) 19. Glatzgasse;

(P. Z. 2088, B. D. 2603.) Bericht über die Baugebrechen
19. Heiligenstädter Straße und 3. Hagenmüllergasse.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 2082, M. Abt. 28, 2520.) 21. Siedlung Neu-Straßacker,
Neubau der westlichen Randstraßen.

(P. Z. 2083, M. Abt. 22, 798.) Gärtnerische Ausgestaltung von
Vorkaisflächen des Donaukanales nächst Schottenring.

(P. Z. 2072, M. Abt. 22, 179.) Erweiterung der Garten-
anlage 11. Herderplatz.

(P. Z. 2071, M. Abt. 28, 2300.) Straßenneubauten 12. Garten-
stadt „Am Tivoli“ und 21. Siedlung „Freihof“.

(P. Z. 2081, M. Abt. 31, 2420.) Neubau eines Hauptkanal-
kanales, Siedlungskolonie „Am Wasserturm“.

(P. Z. 2070, M. Abt. 34 a, 5109.) Weiterer Ausbau des Ver-
sorgungsgebietes des Wasserbehälters im 11. Bezirke.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 2035, M. Abt. 45, Tr. 346.) Ankauf einer Liegenschaft
4. Pöyvalgasse—Schelleingasse von Josef Hertl.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 2079, M. Abt. 56, 10540.) Errichtung einer Unter-
kunftshütte 2. Volkswehrplatz (Parfschutzbestimmung).

(P. Z. 2078, M. Abt. 54, 2385.) Generalregulierungsplan für
die Liegenschaft Einl.-Z. 1020 in Ragran.

(P. Z. 2080, M. Abt. 56, 13817.) Errichtung einer Abort-
anlage im Schweizergarten im 3. Bezirke (Parfschutzbestimmung).

(P. Z. 2074, M. Abt. 54, 2575.) Generalbaulinienplan für die
Liegenschaft Einl.-Z. 133 an der Josef Baumann-Gasse in Leopoldbau.

(P. Z. 2077, M. Abt. 54, 2082.) Generalbaulinienplan zwi-
schen Weitingergasse und Stock im Weg im 13. Bezirke.

Bericht

über die Sitzung vom 3. Juli 1928.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: WB. Hoß und die StRe. Breitner,
Kofrda, Dr. Alma Mohlo, Richter, Kummelhardt,
Speiser und Dr. Tandler, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: WB. Emmerling und die StRe. Kun-
schak, Linder und Weber.

Schriftführer: Berr. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 2167, St. Sch. R. 3000.) Die in dem vorgelegten Ver-
zeichnis angeführten, an Bürgerschulen in Verwendung stehenden und
für den Unterricht an diesen Schulen geprüften Lehrpersonen werden
im Sinne des § 14 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für
Wien Nr. 72 antragsgemäß zu Lehrpersonen der III. Dienstgruppe
für den Schulbezirk Wien ernannt.

Nachstehende Angestellte werden gemäß dem Magistratsantrage
in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 2096, L. U. 75) Vizeinspektor der städtischen Leichen-
bestattungsunternehmung Nikolaus Walzer;

(P. Z. 2214, M. Abt. 2, 10922) definitiver Oberbesinspektor
Hermann Hering.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 2128, M. B. A. 15, 2128.) Der Berufung der Rosa
Kuhwurm gegen den Bescheid des magistratischen Bezirksamtes für
den 15. Bezirk vom 23. April 1928, M. B. A. 15, Z. 2289/28, womit
die Bewilligung zur Errichtung eines Würstelverkaufsstandes in der
Einfahrt des Hauses verweigert worden ist, wird keine Folge gegeben
und der erstinstanzliche Bescheid mit der Ergänzung bestätigt, daß

dem Parteienansuchen auf Grund des § 4 der Feuerpolizeiordnung
für Wien nicht stattgegeben werden konnte. Das in der Berufung
modifizierte Ansuchen (Verkauf durchs Fenster auf die Straße hin-
aus) hat den Gegenstand instanzmäßiger Entscheidung zu bilden.

Die Anträge folgender Geschäftsstücke werden genehmigt und
dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 2210, Str. B. 3941.) Verglasung der Plattformen von
50 Straßenbahntriebswagen. (Gemäß § 99 G.-B.)

(P. Z. 2181, M. Abt. 15, 2688.) Wohnhausbau 19. Prälaten-
kreuzgasse, Entwurf.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 2157, M. Abt. 45, Tr. 1719.) Bestandgabe eines Grund-
bes auf der Kofhauer Lände, Ecke Berggasse.

Ankauf nachstehender Gründe:

(P. Z. 2158, M. Abt. 45, Tr. 1672) 16. Redtenbachergasse,
Jakob Fischers Erben;

(P. Z. 2159, M. Abt. 45, Tr. 990) 11. Hasenleitengasse,
„Ariadne“, Draht- und Kabelwerke-A.-G.;

(P. Z. 2160, M. Abt. 45, Tr. 115) 2. Santa Lucia-Platz,
Baumaterialien-Handels-Gesellschaft m. b. H. „Hydraulika“.

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 25. Juni 1928.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Gschladt, Höppeler,
Innerhuber, Käthe Königstetter, Rogler,
Pokorny, Reder, Untermüller und Wagner;
ferner die Ob. Mag. Re. Bock und Dr. Kritschka.

Entschuldigt: GR. Kummelhardt.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 794, M. Abt. 1, 379.) An die nach dem Gehaltschema
der allgemeinen Dienstordnung entlohnten Lehrer(innen) der fran-
zösischen Sprache wird ein einmaliger Vorschuß auf die in Aussicht
genommene Bezugsregelung ausbezahlt. Dieser Vorschuß beträgt für
die Bezugsklasse 8 50 S, für die Bezugsklasse 7 80 S, für die Be-
zugsklasse 6 100 S und für die Bezugsklasse 5 160 S. Ebenso sind
jenen nach dem 1. Jänner 1927 in den Ruhestand versetzten Lehr-
personen der vorgenannten Kategorien für die Zeit seit ihrer Ver-
setzung in den Ruhestand der Höhe ihres Ruhegenusses entsprechende
Vorschüsse flüssig zu machen. An die Nebenlehrer für Freigegegenstände
wird ein Vorschuß auf die in Aussicht genommene Erhöhung der
ihnen nach § 49 des Lehrerdienstgesetzes gebührenden Entlohnung
im Ausmaße von rund 20 vom Hundert der am 1. Jänner 1928
in Geltung gestandenen Ansätze ausbezahlt, wobei der Berechnung
des Vorschusses für die niederste Stufe ein Betrag von 10 S monat-
lich pro Wochenstunde zugrunde zu legen ist.

(Z. 722, M. Abt. 40, 630.) Die in der Aufnahmeschrift vom
26. Mai 1928 niedergelegte, mit dem Freien Gewerkschaftsverbande
(Ortsgruppe Wien) getroffene Vereinbarung hinsichtlich der Ent-
lohnung der Saisonarbeiter im Betriebe Baustoffbeschaffung wird
genehmigt.

(Z. 772, M. Abt. 1, 342.) Zur Bedeckung des gegenüber dem
Voranschlage sich ergebenden Mehrerfordernisses an Remunerationen
für Leiter und Lehrer an allgemeinen Mittelschulen wird ein erster
Zuschußkredit für 1928 zur Ausgabe rubrik 106/4 „Remunerationen
für die Verwendung an allgemeinen Mittelschulen und für Ueber-
und Mehrstunden“ (verrechnet auf Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren
und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlages Nr. 53 „Schul-
wesen, allgemeine Volks- und Hauptschulen [Bürger- und Mittel-

schulen") in der Höhe von 10.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(Z. 792, M. Abt. 1, 381.) Der vom Magistrate vorgelegte Entwurf einer Aufnahmeschrift, die die näheren Bestimmungen über das Anstellungsverhältnis der Gemeindevacheleute enthält, wird genehmigt. Das mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 7. November 1927, Z. 1558, festgesetzte Entgelt der Beamten der Gemeindevache wird ab 1. Juni 1928 auf 270 S, die Mehrleistungszulage vom gleichen Tage an auf 60 S monatlich erhöht. Die für die Beamten der Gemeindevache geltenden Anstellungsbedingungen sind durch nachstehenden Punkt 11 zu ergänzen: „Ich habe Anspruch auf die den Verwaltungsangestellten des Magistrates zukommende Begünstigung bei Benützung der städtischen Straßenbahnen.“ Die als Kraftwagenlenker verwendeten Angestellten der Gemeindevache erhalten ab 1. Juni 1928 für jeden in dieser Verwendung tatsächlich zugebrachten ganzen Arbeitstag eine Fahrzulage von 70 g.

(Z. 815, M. Abt. 2, 12015.) Die vertragsmäßig bestellte Merztin des Entbindungsheimes der Stadt Wien Dr. Rachel Holländer wird bei Erteilung der Altersnachricht der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt und zur Fachärztin des Gesundheitsamtes mit dem Range vom 14. August 1926 in Gruppe Ia/6/3 ernannt. (Zwei Spitalsdienstjahre wurden hiebei angerechnet.) Die Ausübung der Privatpraxis wird gestattet.

(Z. 816, M. Abt. 2, 12024.) Die vertragsmäßig bestellte Primarärztin der Kinderübernahmestelle Dr. Gertrude Wien wird bei Erteilung der Altersnachricht der allgemeinen Dienstordnung in provisorischer Eigenschaft unterstellt und zum Primararzt mit dem Range vom 1. April 1928 in Gruppe Ia/4/2 ernannt. Die Ausübung der Privatpraxis wird gestattet.

(Z. 719, M. Abt. 9, 3979.) Der Aspirant des Entbindungsheimes (Brigittaspital) Dr. Bernhard Bergglas wird mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1928 zum Assistenzarzte der genannten Anstalt ernannt.

(Z. 814, M. Abt. 2, 11357.) Den vom Vereine der Erzieher und Erzieherinnen in den städtischen Humanitätsanstalten in den Disziplinarausschuß entsendeten Mitgliedern Herrmann Wolf und Heinrich Steiner, beziehungsweise Ersatzmännern Matthias Steininger und Ludwig Lukesch wird die Dispens von dem Erfordernisse der zehnjährigen Dienstzeit erteilt.

(Z. 725, M. Abt. 2, 24229/27.) Oberoffizial Gustav Breitsellner wird auf Grund der abgelegten Prüfung mit der Bedingung einer zweijährigen zufriedenstellenden Dienstleistung in der neuen Verwendung in die Gruppe II a, Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes, unter Beibehaltung seines bisherigen Ranges II a/6/4 vom 17. März 1927 überfetzt. Im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung wird er so in die frühere Standesgruppe rückverfetzt, als ob er nie in die neue Standesgruppe eingereicht worden wäre. Als Wirksamkeitsbeginn gilt der der Beschlußfassung nächstfolgende Monatserfte.

(Z. 726, M. Abt. 2, 819.) Offizial Josef Rambuzej wird auf Grund der abgelegten Prüfung mit der Bedingung einer zweijährigen zufriedenstellenden Dienstleistung in der neuen Verwendung in die Gruppe II a, Standesgruppe der Beamten des mittleren Verwaltungsdienstes, mit dem Range II a/6/3 vom 5. Jänner 1928 überfetzt. Im Falle einer nicht zufriedenstellenden Dienstleistung wäre er so zu behandeln, als ob er nie in diese Standesgruppe eingereicht worden wäre. Als Wirksamkeitsbeginn gilt der der Beschlußfassung nächstfolgende Monatserfte.

(Z. 733, M. Abt. 2, 7774.) Die Hausarbeiter in den städtischen Kindergärten Viktor Franner, Johann Grubmüller, Franz Hofstetter, Sidor Käferböck, Friedrich Kral und Heinrich Schmid werden mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1928 in die Gruppe VI I des Gehaltschemas eingereiht und erhalten die im Berichte angeführten Ränge.

(Z. 781, M. Abt. 2, 11611.) Die in dem vorgelegten Verzeichnisse unter Post 1 bis 6 angeführten Lagergehilfen (Gruppe VII) werden ab 1. Jänner 1928 mit den aus der Rubrik 6 des Verzeichnisses ersichtlichen Rängen in Gruppe VI überreicht.

(Z. 773, M. Abt. 2, 11466.) Der bisher im Kollektivvertrage stehende Vorarbeiter der städtischen Lagerhäuser Johann Buchsbaum

wird ab 11. Juni 1928, dem Tage des Dienstantrittes beim Marktamte, unter Erteilung der Altersnachricht der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und unter Anrechnung seiner Dienstzeit bei den städtischen Lagerhäusern für die Erlangung und den Genuß aller von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte gleich einer in dienstordnungsmäßiger Eigenschaft zurückgelegten Dienstzeit mit dem Range VI/8/2 vom 26. November 1927 in die Standesgruppe der Marktausscher eingereiht. Die Anrechnung der Dienstzeit bei den städtischen Lagerhäusern für das Ausmaß der Abfertigung nach § 51, Absatz 3 der allgemeinen Dienstordnung für die Begründung des Anspruches auf den Ruhegenuß, für das Ausmaß des Ruhegenusses und für die volle Dienstzeit hat zur Voraussetzung, daß die bei der Pensionskasse eingezahlten Beträge gemäß § 6, Absatz 4 der Satzungen der Pensionskasse an die Gemeinde Wien überwiesen werden.

(Z. 728, M. Abt. 2, 10845.) Der nach dem Kollektivvertrag entlohnte Magazinsarbeiter des städtischen Lagerhauses Franz Kaltenbrunner ist vom Tage des Dienstantrittes bei dem Veterinäramt nach Gruppe VI (Schlachthausaufseher) zu entlohnen.

(Z. 712, M. Abt. 2, 10822.) Der definitive Hilfsarbeiter in Gruppe VIII Johann Pflügler wird mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1928 an als Badewart in Gruppe VII mit dem Range VII/7/3 vom 8. August 1927 überreicht. Ueberreicherung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Aussch. I, Z. 41.

(Z. 795, M. Abt. 2, 11464.) Der definitive Fleischer des Zentralkinderheimes Anton Martinek wird ohne Venderung der Rangdaten in die Standesgruppe der Schlachthausaufseher überfetzt.

(Z. 715, M. Abt. 9, 6311.) Für das Versorgungsheim Lainz, das Zentralkinderheim, das Kinderheim Wilhelminenberg, die Kinderheilanstalten Bad Hall und Sulzbach-Ischl, das Krankenhaus Lainz, das Mautner-Markhof'sche Kinderspital, die Heil- und Pflgeanstalt Ybbs an der Donau und das Zentralmagazin der M. Abt. 9 wird der in den vorgelegten neun Verzeichnissen ausgewiesene (durch rote Schrift gekennzeichnete) Personalstand festgesetzt.

(Z. 791, M. Abt. 1, 378.) Die mit der Rückstellung des Desinfektionsgutes beauftragten Sanitätsgehilfen (Sanitätsobergehilfen) der M. Abt. 12 erhalten ab 1. Jänner 1928 für jede tatsächlich durchgeführte Rückstellung eine Vergütung in der Höhe eines Drittels der jeweils für das Desinfektionspersonal festgesetzten Desinfektionsprämie. Die Mehrdienstleistungszulage für den 24stündigen Dienst der dienstführenden Desinfektoren in der Quarantänestation wird ab 1. Jänner 1928 auf 3 S erhöht.

(Z. 777, M. Abt. 1, 336.) Die in dem vorgelegten Verzeichnisse der Stadtbauamtsdirektion aufgezählten, im Achtfundendienste stehenden Angestellten des Stadtbauamtes erhalten für Mehrdienstleistungen mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1928 Gebührensulagen in der aus dem Verzeichnisse ersichtlichen Höhe.

(Z. 716, M. Abt. 13 a, 1734/27.) Die Stelle des Totengräbers im Heiligenstädter Friedhofe wird über Ansuchen dem Johann Dreher unter den bisherigen Bedingungen verliehen.

(Z. 775, M. Abt. 1, 341.) Der vertragsmäßigen Bestellung von zwei technischen Beamten wird unter den vom Magistrate vorgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 778, M. Abt. 1, 261.) Punkt 2, erster Satz, des mit der Fürsorgerin der Trinkerfürsorgestelle, Stephanie Müller, zufolge Beschlusses des Gemeinderatsausschusses I vom 23. November 1925, Z. 1561, abgeschlossenen Anstellungsvertrages hat mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1928 zu lauten: „Ich erhalte für meine Dienstleistung einen im nachhinein fälligen Betrag von monatlich 250 S und am 1. Juni und 1. Dezember eines jeden Jahres eine Sonderzahlung im Ausmaße je eines halben Monatsbezuges unter den für die Verwaltungsangestellten geltenden Bedingungen.“

(Z. 802, M. Abt. 2, 11287.) Der provisorische Hausarbeiter Josef Palmberger wird in Gruppe VII (Magazinsarbeiter) der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 760, M. Abt. 2, 10907.) Der definitive Kutscher Florian Eichberger wird als Kirchendiener in Gruppe VII der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 801, M. Abt. 2, 11288.) Die definitiven Hausarbeiter Anton Brandstätter, Franz Popp, Bruno Solaf und Josef Senger werden in Gruppe VII (Hausgehilfen) der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 800, M. Abt. 2, 11289.) Die definitiven Hausarbeiter Friedrich Bedl und Emmerich Schindler werden in Gruppe VII (Hausgehilfen) der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 780, M. Abt. 2, 6307.) Der definitive Kohlenbegleiter des Wirtschaftsamtbes Adam Bischof wird ad personam in die Gruppe VI der städtischen Angestellten überreicht.

(Z. 727, M. Abt. 2, 10844.) Der provisorische Viehmarkt-schlachthofarbeiter Josef Ebhardt wird als Schlachthausaufseher in Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 732, M. Abt. 2, 11348.) Die dienstführenden Kanalwerkmeister Max Gradlmiller und Josef Rath werden mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1928 an ad personam in Gruppe III mit dem Range III/5/4 vom 1. Jänner 1927 überreicht.

(Z. 804, M. Abt. 2, 11284.) Der definitive Hausarbeiter Josef Redl wird in Gruppe VII der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 803, M. Abt. 2, 11286.) Der definitive Hilfsarbeiter Rudolf Nowak wird in Gruppe VII der städtischen Angestellten umgereiht.

(Z. 779, M. D. 4389.) Anna Reiner, bisher definitive, der Dienstordnung unterstehende Beamtin des Brauhauses der Stadt Wien, wird unter Bezugnahme auf ihre bezügliche protokolllarische Erklärung vom 13. Juni 1928 mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1928 in definitiver Eigenschaft in den Stand der Kanzleibeamtinnen des Wiener Magistrates der Bezugsgruppe V unter Einreihung in die Bezugsklasse 7, Stufe 2, mit dem Rangstage vom 17. Juli 1926 überseht.

(Z. 759, M. Abt. 2, 7233.) Den Obergärtnern Franz Löblich, Karl Rabusky und Ignaz Hönigschnabel wird ihre gesamte Dienstzeit in Gruppe IV angerechnet und erhält sonach Obergärtner Franz Löblich den Rang IV/6/5 vom 1. Jänner 1927, Obergärtner Karl Rabusky den Rang IV/6/4 vom 5. Dezember 1926 und Obergärtner Ignaz Hönigschnabel den Rang IV/6/1 vom 30. September 1926. Wirksamkeitsbeginn: 1. Jänner 1928.

(Z. 774, M. Abt. 2, 10836.) Infolge Anrechnung von Privatdienstzeit für die Zeitvorrückung mit der Hälfte, das ist mit einem Jahr, neun Monaten, erhält der Vermessungsadjunkt Geometer Johann Stallner den neuen Rang Ia/6/1 vom 31. März 1927.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 742, M. Abt. 2, 8953) Marie Navarra, Bürgerfchullehrerin im zeitlichen Ruhestande;

(Z. 761, M. Abt. 2, 11479) Leopoldine Sadl, Volksschullehrerin;

(Z. 797, M. Abt. 2, 209) Richard Krebsky, Volksschullehrer im zeitlichen Ruhestande;

(Z. 796, M. Abt. 2, 11157) Walter Schallinger, Volksschullehrer.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 717, B. D. 2482) Kanalumbau 5. Kohlgasse—Siebenbrunnengasse;

(Z. 718, B. D. 2462) Kanalumbau 2. Herminengasse—Franz Hochedlinger-Gasse;

(Z. 738, B. D. 2614) 3. St. Marx, Instandsetzung der Rinderhalle.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 711, M. Abt. 2, 10744) Karl Forstner, Schlosser;

(Z. 713, M. Abt. 2, 10911.) Marie Haul, Wadefrau;

(Z. 720, M. Abt. 2, 11117) Stephanie Biber, Kinderärztin;

(Z. 721, M. Abt. 2, 9874) Heinrich Schafhauser, Kanzleiaffizient;

(Z. 731, M. Abt. 2, 11351) Franz Studnicka, Elektromonteur-gehilfe;

(Z. 735, M. Abt. 2, 6146) Elsa Abramowicz, Kanzleiaspirant;

(Z. 736, M. Abt. 2, 10674) Marie Jaibhauer, Wäscheverwahrerin;

(Z. 737, M. Abt. 2, 11292) Mathilde Pfeifer, Kinderwärterin;

(Z. 740, M. Abt. 2, 10065) Dr. Rudolf Förster, Veterinär-adjunkt;

(Z. 741, M. Abt. 2, 10675) Christine Zwölfer, Pflegerin;

(Z. 770, M. Abt. 2, 10387) Franz Dieß, Hausarbeiter;

(Z. 771, M. Abt. 2, 10386) Josefa Lobhartsberger, Hausarbeiterin;

(Z. 788, M. Abt. 2, 8730) Josef Kastenhofer, Schulwart;

(Z. 789, M. Abt. 2, 3525) Julius Reiß, Schulwart;

(Z. 790, M. Abt. 2, 2520) Rudolf Duspiva, Schulwart;

(Z. 805, M. Abt. 2, 11987) Johann Bartel, Gartenarbeiter;

(Z. 806, M. Abt. 2, 11984) Karl Quappl, Gartenarbeiter;

(Z. 807, M. Abt. 2, 11986) Ernst Steohan, Gartenarbeiter;

(Z. 808, M. Abt. 2, 11912) Heinrich Wafinger, Gartenarbeiter;

(Z. 809, M. Abt. 2, 10984) Dr. Eduard Igner, Magistrats-konzipist;

(Z. 810, M. Abt. 2, 8728) Emma Pecher, Kanzleiaffizient.

(Z. 812, M. Abt. 2, 12054.) Klassenvorrückungen.

Nachstehende Ansuchen um Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 782, M. Abt. 2, 10360) Irma Forstner;

(Z. 724, M. Abt. 2, 10341) Franziska Faber.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, Erziehungsbeiträge, Waisenpensionen und Witwenabfertigungen werden genehmigt:

(Z. 734, M. Abt. 2, 10918) Katharina Penka, Schulwartswitwe;

(Z. 763, M. Abt. 2, 10471) Johanna Hajekost, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 764, M. Abt. 2, 10519) Karoline Schandl, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 765, M. Abt. 2, 11033) Anna Rabl, Oberschulwartswitwe;

(Z. 783, M. Abt. 2, 11106) Eugenie Fuhrmann, Magistratssekretärswitwe;

(Z. 784, M. Abt. 2, 11020) Mathilde Hermann, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 785, M. Abt. 2, 10980) Rosa Zilofsky, Reinigungsarbeiterswitwe;

(Z. 769, M. Abt. 2, 10277) Elisabeth Gerger, Oberveterinär-ratswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeiträge für die Kinder Wilhelmine, Emma und Karl;

(Z. 786, M. Abt. 2, 10981) Leopoldine Gielser, Rechnungsratswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das Kind Hildegard;

(Z. 767, M. Abt. 2, 8785) Anna Limpach, außereheliches Kind des verstorbenen pensionierten Oberbaurates Heinrich Fekel, Waisenpension;

(Z. 768, M. Abt. 2, 10042) Rosa und Beata Kollmann, Aufseheriswaisen, Waisenpension;

(Z. 787, M. Abt. 2, 10985) Karl Hahn, Hausgehilfensvollwaise, Waisenpension;

(Z. 766, M. Abt. 2, 10298) Hilde Rinderhofer, Offizialswitwe, Witwenabfertigung;

(Z. 739, M. Abt. 2, 10233) Helene Kappelmlüller, Trennpflegeriswitwe, Witwenabfertigung.

(Z. 798, M. Abt. 2, 5711.) Zur Zuerkennung des rechtlichen Todesfallbeitrages nach der am 2. Februar 1928 verstorbenen Volksschullehrerin i. R. Therese Obergfell-Grechler an Amalie Grybil wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 811, M. Abt. 2, 8275.) Der Vollwaise Johann Reidhart, geboren 26. März 1914, wird nach ihrer am 11. März 1928 verstorbenen Mutter der städtischen Köchin Marie Hartl die normalmäßige Waisenpension von jährlich 720-90 S zuerkannt.

(Z. 723, M. Abt. 2, 9638.) Dem Ansuchen der Elisabeth Rigele um gnadenweise Zuerkennung des rechtlichen Todesfallbeitrages nach der am 6. November 1927 verstorbenen Arbeitslehrerin i. P. Anna Goldschil wird keine Folge gegeben.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 20. Juni 1928.

Vorsitzende: Die GR. Sellmann und Stubianek.
Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: VB. Hof und die GR. Beißer, Hermann, Groß, Hernstein, Dr. Kolassa, Panojch, Dr. Wagner und Marie Wielsch; ferner die Sen. Re. Ing. Jäger, Dr. Klaus und Dr. Pferinger, die Ob. Mag. Re. Dr. Köpf, Kopeckh und Dr. Wolf, Ob. BauR. Ing. Doppelreiter und BrandDior. Ing. Wagner.

Entschuldigt: GR. Dr. Aline Furtmüller.

Schriftführer: Verw. Ob. R. Salama.

Vorsitzender GR. Sellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Groß:

(Z. 1489, M. Abt. 56, 13126.) Die vom Wiener Magistrat, Abt. 56, zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem städtischen Gebäude 5. Siebenbrunnengasse 85 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 8. Juni 1928 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 26, M. B. A. 13, 1015.) Die Baubewilligung für einen Aufbau bei dem Seitentrakte des Hauses 13. Ruhofstraße 161, Grundbuch Ober-St. Veit, wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1488, M. Abt. 56, 14065.) Die Verhandlungsschrift der M. Abt. 56 vom 14. Juni 1928 betreffend die Vornahme von baulichen Herstellungen im Gebäude der Bundeserziehungsanstalt 13. Hütteldorfer Straße 126 wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender: GR. Stubianek.

Berichterstatter GR. Sellmann:

(Z. 1491, M. Abt. 56, 27199.) Die Verhandlungsschrift der M. Abt. 56 vom 16. Dezember 1927 betreffend die Errichtung einer Kokslochanlage im Gaswerk 21. Bezirk, Leopoldau, wird auf Grund des § 98 der Bauordnung für Wien und des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung und unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 16. Dezember 1927 gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 165, M. Abt. 46, 400.) Die vom Magistrat, Abt. 46, der Vacuum Oil Company A.-G. zu erteilende Baubewilligung für eine öffentliche Benzinzapfstelle im 3. Bezirk, Weiße Gärber Lände, nächst der Einmündung der Kasumofskygasse, auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 2978 der Katastralgemeinde Landstraße wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 28. März 1928, M. Abt. 46, 400/28, gestellten Bedingungen gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 41, M. Abt. 53, 1924.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a, Punkt 5 der Gewerbeordnung mangels Lokalbedarfes gegen die Erteilung der von Julius Appelfeld angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Bruck an der Leitha—Schwechat—Wien im Standorte Bruck an der Leitha aus, da die bestehenden Verkehrs-

mittel, soweit Wiener Gemeindegebiet in Frage kommt, dem Verkehrsbedürfnisse hinreichend Rechnung tragen. Einen ab Schwachat gegebenen Verkehrsbedürfnisse könnte durch Erteilung einer diesfälligen Konzession seitens des Amtes der niederösterreichischen Landesregierung, beziehungsweise der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha Rechnung getragen werden.

Vorsitzender: GR. Sellmann.

Berichterstatter GR. Hernstein:

(Z. 9, M. B. A. 16, 4500.) Die dem Michael und der Leopoldine Bogusz als Eigentümern der Realität Kat.-Parz. 564/1, Einl.-Z. 162, Grundbuch Ottakring, gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wochenendhauses auf dieser Realität wird unter den bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 7, M. B. A. 10, 5417.) Die dem Verein „Tschechisches Herz“, tschechoslowakische Fürsorge in Oesterreich, Wien, 4. Johann Strauß-Gasse 36 zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Klubhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 302, Grundbuch Ober-Laa-Stadt, Kat.-Parz. 1252/1, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 2. Mai 1928 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 18, M. B. A. 21, 1773.) Die der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft m. b. H. zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines hölzernen offenen Feldschuppens auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft, Kat.-Parz. 14/1, Landt.-Einl.-Z. 710, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf-Herrschaft, in der Lobau, nächst der Napoleonstraße im 21. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 1. Juni 1928, Stadtbauamtsabteilung für den 21. Bezirk, Z. 1773/28, bestätigt.

(Z. 148, M. Abt. 56, 234/20/B.) Der der Mathilde Wallner, Kandidatenverfleißerin, zur M. Abt. 36, Z. 41/20/B/27, für eine Warenausräumung von 1.50 m Länge und 50 cm Vorsprung vor ihrem Geschäftslokale 20. Klosterneuburger Straße 50 vorgeschriebene jährliche Platzzins wird von 30 S auf 20 S herabgesetzt.

Berichterstatter GR. Stubianek:

(Z. 1486, M. Abt. 56, 236/II.) Der Verschiebung des Standplatzes für das Kleinfuhrwerk beim Nordbahnhof der Fuhrleute Amalie Mareiner, Karoline Wehrl, Michael Mirz, Marie Kollosar, Johann Urbanek, Wenzel Kubik, Anton Umgeher, Anton Balisz und Leopold Hirt in die kurze Verbindungsstraße zwischen Nordbahn und Raffallestraße wird zugestimmt. Der Platzzins wird per Wagen ab 1. Mai 1928 mit dem Betrage von jährlich 10 S neu festgesetzt.

(Z. 7, M. B. A. 16, 5729.) 1. Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung eines Vordaches mit Reflektorenbeleuchtung über dem Eingange des Hauses 16. Neulerchenfelder Straße 51 wird unter folgenden Bedingungen erteilt: a) Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes ist ein jährlicher Platzzins von 50 S zu entrichten. b) Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen hinsichtlich Widerruf und Kündigung haben zu gelten. 2. Die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines Vordaches mit Reflektorenbeleuchtung über dem Eingange des Hauses 16. Neulerchenfelder Straße 51 wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 18. Mai 1928 bestätigt.

(Z. 67, Div., Fw. Z. 2981 a.) Die Vergebung der Herstellung von Ausrüstungsplänen an die Firmen „Elbemühl“, Kartographisches Institut und Waldheim & Eberle laut der vorgelegten Offerte wird genehmigt. Zur Deckung dieser Ausgaben wird ein Sachkredit in der Höhe von rund 26.000 S zur Kreditpost „Ausrüstungserhaltung,

Telephon-, Telegraphen- und Wassermesserfabrik

Leopolder & Sohn

Fabrik und Radio - Detailgeschäft: Wien, 3., Erdbergstraße 52.

Telephon: 95-205, 95-206. Telegrammadresse: Leoson Wien

Fabrik für Elektrotechnik, Wasser- und Flüssigkeitsmesser aller Art.

Vermietung moderner Preßluftanlagen

PREVEG, Vermietungsgesellschaft für moderne
Preßluftanlagen m. b. H. 2253

Wien, XIV., Preysinggasse 30. — Tel. B 33-1-36.

„Erfordernis für das Planwesen“ des Sondervorschlages Nr. 55 „Feuerlöschwesen“ (Ausgabrubrik 704) des Jahre 1928 genehmigt.
(Z. 1440 bis 1456, M. Abt. 56.) 17 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Portale.

(Z. 1419 bis 1439, M. Abt. 56.) 21 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Warenausträumungen.

(Z. 1471 bis 1480, M. Abt. 56.) 10 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Plachen.

(Z. 1457 bis 1470, M. Abt. 56.) 14 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung für Steckschilder.

(Z. 1482 bis 1485, M. Abt. 56.) 4 Bewilligungen und Platzzinsbestimmung von Schaufenstern.

(Z. 1481, M. Abt. 56.) 1 Bewilligung und Platzzinsbestimmung für Baustofflagerungen.

Berichterstatler GR. Beiffer:

(Z. 68, Div. Städt. Samml. 1163.) Dem Komitee zur Veranstaltung der Klimt-Gedächtnisausstellung in der Sezession wird die Entlehnung der aus dem Besitze der Städtischen Sammlungen als Leihgabe erbetenen Bilder Gustav Klimts unter der Bedingung bewilligt, daß die entlehnten Gemälde zu den von der Direktion der Städtischen Sammlungen angegebenen Beträgen gegen Feuer und Einbruch versichert werden, das Komitee die volle Haftung für diese Gemälde auch gegen Beschädigung übernimmt und die Provenienz der Bilder an den Werken sowie in einem etwa erscheinenden Katalog vermerkt.

(Z. 8, M. B. A. 16, 7016.) Die vom Magistrate zu erteilende Bewilligung für die Erbauung eines Wohnhauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 410 und 223 des Grundbuches Ottakring wird unter der Bedingung bestätigt, daß vor Erteilung der Benützungsbewilligung die Liegenschaft parzelliert und der Nachweis der grundbucherlichen Durchführung erbracht wird.

(Z. 163, M. Abt. 46, 13356.) Die Verhandlungsschrift über die Bauberhandlung betreffend die Errichtung einer provisorischen Transformatoranlage im Kraftwerke Simmering der städtischen Elektrizitätswerke wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatler GR. Vermann:

(Z. 162, M. Abt. 46, 9215.) Die Abteilung der in der Einlage Einl.-Z. 451 des Grundbuches Ober-Döbling inliegenden Parzelle Kat.-Parz. 696/1 auf zwei Baustellen, Straßen- und Platzgrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen bewilligt.

(Z. 161, M. Abt. 46, 8434.) Die Abteilung der in den Liegenschaften Einl.-Z. 19, 350, 410, 558, 168 und 575 des Grundbuches Unter-Sieberting inliegenden Parzellen 772 bis 779 auf 26 Baustellen, ein Baustellenfragment, Straßen- und Platzgründe u. d. reservierte Straßen- und Platzgründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen bewilligt.

(Z. 62, M. Abt. 54, 2596.) Genehmigung des Anschlußplanes für die Kleingartenanlage des Ersten Simmeringer Schreiber-gartenvereines westlich des Neugebäudes im 11. Bezirke.

(Z. 1493, M. Abt. 56, 14726.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Denkmals aus Anlaß der zehnten Wiederkehr des Tages der Ausrufung der Republik im 1. Bezirke, am Schmerlingsplatz, wird bestätigt.

(Z. 166, M. Abt. 46, 25060/27.) Genehmigung der Abteilung der Kat.-Parz. 221/8, 221/9, 221/10 in Einl.-Z. 121 des Grundbuches Lainz.

48 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

40 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 17 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 6 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 4 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 17 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatler GR. Groß:

(Z. 1490, M. Abt. 56, 13817.) Für die Errichtung einer Klostertanlange auf der nächst dem Ostbahnhof im Schweizergarten im 3. Bezirke, Einl.-Z. 390, gelegenen Spielwiese wird unter Einhaltung der Bedingungen der Bauberhandlungsschrift vom 11. Juni 1928 die Baubewilligung erteilt.

Vorsitzender: GR. Stubianek.

Berichterstatler GR. Hellmann:

(Z. 1492, M. Abt. 56, 10540.) Für die Errichtung einer Unterkunfthütte in der öffentlichen Parkanlage 2. Volkswehrplatz wird unter Einhaltung der Bedingungen der Bauberhandlung vom 10. Mai 1928 die Baubewilligung erteilt.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatler GR. Beiffer:

(Z. 164, M. Abt. 46, 10124.) Die Baubewilligung für den Wohnhausbau der Gemeinde Wien auf den Liegenschaften Einl.-Z. 1049 bis 1054 und 1059 bis 1061 des Grundbuches Ober-Döbling in der Prälatenkreuzgasse, Ecke Döblinger Gürtel und Heiligenstädter Straße im 19. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 3. Mai 1928 und unter Ablehnung der Forderung der von den Bahnvertretern bei der Verhandlung gestellten Bedingung, Punkt 2 a, und der von der Bundesbahndirektion Wien-Nordost in der Nachtragsäußerung gestellten Bedingung, Punkt 3, in dem Baukonsens erteilt.

Berichterstatler GR. Vermann:

(Z. 60, M. Abt. 54, 2385.) Genehmigung der Festsetzung des Generalregulierungsplanes für die Liegenschaft Einl.-Z. 1020, Kat.-Parz. 259/2, Katastralgemeinde Kagran, 21. Bezirk.

(Z. 61, M. Abt. 54, 2575.) Genehmigung der Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für die Liegenschaft Kat.-Parz. 293/3, Einl.-Z. 133, Grundbuch Leopoldau, an der Josef Baumann-Gasse im 21. Bezirke.

(Z. 59, M. Abt. 54, 2082.) Genehmigung der Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes zwischen der Reitingergasse und Stod im Weg im 13. Bezirke.

Baubewegung

vom 14. bis 17. Juli 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten:

2. Bezirk: Pissoiranlage, Wagramer Straße—Arbeiterstrandbadgasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 (17482).
- " " Kanal, Große Stadigutgasse 36, von J. Weintraub, Bauführer Ing. Lustig, Bm. (17498).
3. Bezirk: Fundament für Suedentmal, Schwarzenbergplatz, Gartenanlage beim Hochstrahlbrunnen, von F. Seiser, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (17305).
- " " Benzinanlage, Geufangasse 11, von der Sofienjaatgarage, Bauführer R. Schoderböck, Bm. (17410).
- " " Benzinanlage, Rennweglaserne, von der Bauabteilung der Brigade 2, Bauführer Kommanditgesellschaft Rosenthal & Komp. (17483).

NOVAK

WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

4. Bezirk: Kanalauswechslung, Wiedner Hauptstraße 35, von Dr. Heinrich Haerdil, Bauführer Laste & Fiala, Bm. (17405).
5. Bezirk: Pissotranlage, Reinprechtsbrücke, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 (17481).
- " " Kanalauswechslung, Högelmüllergasse 2, von Edmund und Therese Kitzberger, Bauführer Julius Hirschedt, Bm. (17486).
6. Bezirk: Papiermagazin, Regidigasse 4, von Schreier & Braune, Bauführer Erhard & Draxler, Bm. (17390).
9. Bezirk: Kanal, Ruzsdorfer Straße 3, von Franz Weiland, Bauführer H. Simacel, Bm. (17418).
- " " Benzinanlage, Kofauer Kaserne, von der Bauabteilung der Brigade 2, Bauführer Kommanditgesellschaft Rosenthal & Komp. (17485).
- " " Kanal, Hörlgasse 14, von M. Zimmer, Bauführer Alpbart & Wagner, Bm. (17497).
10. Bezirk: Pissotranlage, Quellenstraße—Triester Straße, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 (17480).
12. Bezirk: Pissotranlage, Altmannsdorfer Straße—Breitenfurter Straße, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 (17479).
13. Bezirk: Pissotranlage, bei der Lainzer Kirche, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 (17477).
- " " Pissotranlage, Mariahilfer Straße—Linger Straße, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 (17478).
15. Bezirk: Benzinanlage, Rabekthaserne, von der Bauabteilung der Brigade 2, Bauführer Kommanditgesellschaft Rosenthal & Komp. (17484).
16. Bezirk: Kanalumbau, Neulerchenfelder Straße 39, von Karl Meister, Bauführer W. Hules, Bm. (3554).
- " " Kanalumbau, Ubelelegasse 13, von Josef und Marie Wilka, Bauführer F. Wilka & Komp., Bm. (3587).
- " " Kanalumbau, Thaliastraße 53, von Ludwig Schweizer, Bauführer Kruschka & Maier, Bm. (3620).
- " " Pissotranlage, Savoyenstrasse—Wilhelminenstraße, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 (17476).
21. Bezirk: Pissotranlage, Floridsdorfer Lupart, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 (17475).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Weiburggasse 9, Rudolf Göb, Bm. (17322).
- " " Liefer Graben 1, Ing. H. Schuster, Bm. (17419).
- " " Seilerstätte 22, L. Roth, Bm. (17499).
2. Bezirk: Praterhütte 87, Bauunter. Josef Majewsky & Komp. (17306).
3. Bezirk: Ungargasse 59/61, Fr. Weigang, Bm. (17317).
4. Bezirk: Schilaneberggasse 1, Felix' Nachfolger Pribek, Schiegl & Neff, Bm. (17318).
- " " Prinz Eugen-Straße 34, Ing. Th. Giehlmann, Bm. (17424).
5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 50, H. Zipfinger, Bm. (17433).
- " " Nikolsdorfer Gasse 8, Anton Mitterla, Bm. (17470).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 115, Josef Eger, Bm. (17311).
7. Bezirk: Mariahilfer Straße 116, A. Barber, Bm. (17310).
- " " Burggasse 58, Bauges. Faltis & Dent (17472).
8. Bezirk: Alserstraße 23, Faust & Helmreich, Bm. (17427).
9. Bezirk: Ruzsdorfer Straße 77, Bauunt. Lechner & Komp. (17353).
- " " Mariannengasse 10, R. Brachatti, Bm. (17402).
- " " Pelitangasse 16, R. Brachatti, Bm. (17403).
12. Bezirk: Bierthalerergasse 11, Max Neubirth, Bm. (17307).
16. Bezirk: Subergasse 7, H. Lieblich, Bm. (3489).
- " " Friedrich Kaiser-Gasse 26, Hans Hajek, Bm. (3687).



Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.
Telegrammadresse: Ceresit Wien, Telefon Nr. A 13-146.

Renovierungen.

1. Bezirk: Walfischgasse 7, Adolf Stodny, Bm. (17342).
- " " Biberstraße 10, L. & W. Wolf, Bm. (17352).
2. Bezirk: Schweidlgasse 20, Oskar Brill, Bm. (17321).
3. Bezirk: Marokkanergasse 3, Ing. Adolf Wengrich, Bm. (17415).
- " " Löwengasse 27, Lorenz Nebl, Bm. (17423).
4. Bezirk: Argentinierstraße 19, Ing. Adolf Wengrich, Bm. (17416).
5. Bezirk: Schönbrunner Straße 141, Weiß & Komp., Bm. (17409).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 85/87, Allg. Bauges. A. Borr (17392).
- " " Gumpendorfer Straße 108, Schottenberger & Rietreiber, Bm. (17413).
7. Bezirk: Neubaugasse 69, Wiener Baugesellschaft A.-G. (17309).
- " " Siebensterngasse 52, Ing. D. J. Jafosky, Bm. (17474).
8. Bezirk: Blindengasse 42, Faust & Helmreich, Bm. (17320).
- " " Fuhrmannsgasse 7, R. E. Demel, Bm. (17351).
- " " Schönbornergasse 6, Bauunter. Ing. Em. Ehrlich (17458).
16. Bezirk: Wurlberggasse 61, Franz Pölz, Bm. (3278).
- " " Speckbacherergasse 40, Adalbert Millit, Bm. (3352).
- " " Haymerlegasse 29, Adalbert Millit, Bm. (3353).
- " " Reinhartgasse 35, Ing. Franz Haslinger, Bm. (3363).
- " " Neulerchenfelder Straße 18, Karl Pölz, Bm. (3364).
- " " Koppstraße 42, Kruschka & Maier, Bm. (3377).
- " " Herbststraße 35, Kruschka & Maier, Bm. (3413).
- " " Neulerchenfelder Straße 90, Bauges. Faltis & Dent (3437).
- " " Brunnergasse 36, Schützenberger & Diehl, Bm. (3457).
- " " Neulerchenfelder Straße 39, W. Hules, Bm. (3553).
- " " Schuhmeierplatz 7, Bruno Buchwieser, Bm. (3574).
- " " Yppengasse 5, Karl Pölz, Bm. (3581).
- " " Habichergasse 6, Kobermanns Witwe, Bm. (3586).
- " " Haymerlegasse 18, Wilka & Komp., Bm. (3685).
20. Bezirk: Karl Meißl-Straße 1, R. E. Demel, Bm. (17350).

Parzellierung.

18. Bezirk: Währing, Einl.-Z. 1281, von A. Scotti und F. Misset (17304).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15, 2987, 3021, 3022.

Wohnhausbau 13. Sebastian Keld-Gasse 4—6.

Anbotverhandlung am 26. Juli, 1/10 Uhr für die Anstreicherarbeiten, 11 Uhr für die Schlosser(Gewichts)arbeiten, 1/12 Uhr für



2288

DUROMIT

DER BODENBELAG FÜR ALLERSCHWERSTE BEANSPRUCHUNG
Generalvertretung für Österreich
Wien, XV. Bez., Langmaiggasse Nr. 7

Telephon
B 33-2-38

HEINRICH KLINGER

Telephon Serie Wien Telegr. Adresse:
64-5-75. I., Rudolfsplatz 13 A. „Klingos“ Wien.
Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei,
Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.
Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

2287

die Schlosser(Beschlag)arbeiten, in der M.Abt. 15. 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 15, 3000, 3003, 2998.

Wohnhausbau 11. Gratian Marx-Straße.

Anbotverhandlung am 26. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, in der M.Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 15, 3001, 3002, 2999.

Wohnhausbau 11. Schneidergasse.

Anbotverhandlung am 26. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr für die Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr für die Dachdeckerarbeiten, $\frac{3}{4}$ 11 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, in der M.Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 40, 902.

Lieferung von Sand

für den städtischen Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (zirka 58 Wohnungen).

Anbotverhandlung am 27. Juli, 9 Uhr, in der M.Abt. 40, 1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 6. Stock.

M.Abt. 40, 903.

Lieferung von Sand

für den städtischen Wohnhausbau 19. Prälatenkreuzgasse (zirka 190 Wohnungen).

Anbotverhandlung am 27. Juli, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M.Abt. 40, 1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 6. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigeſetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausſchreibung ausführlich enthalten iſt.

19. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteil 2 (Heft 53).

23. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 25 b.) Zentrale Waschküchen- und Badeanlage in der Wohnhausgruppe 19. Heiligenstädter Straße, Block II (Heft 53).

— (M.Abt. 15.) Wohnhausbau 13. Neubeckgasse 4, 9 Uhr Anstreicherarbeiten, 9 Uhr 20 Min. Schlosser(Beschlag)arbeiten (Heft 56).

— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M.Abt. 15.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Gründorfstraße 4 (Heft 56).

— (M.Abt. 15.) Wohnhausbau 13. Cervantesgasse 9. $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Anstreicherarbeiten, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Schlosser(Beschlag)arbeiten (Heft 56).

— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M.Abt. 15.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 73 (Heft 56).

— $\frac{3}{4}$ 10 Uhr. (M.Abt. 15.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 76 (Heft 56).

— 10 Uhr. (M.Abt. 28.) Walzaspalthherstellung in der Kolonizgasse von der Hinteren Zollamtstraße bis zur Oberen Biaduktgasse im 3. Bezirke (Heft 56).

— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M.Abt. 15.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteile A B (Heft 56).

24. Juli, 9 Uhr 20 Min. (M.Abt. 15.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Gründorfstraße 4 (Heft 56).

— 9 Uhr 40 Min. (M.Abt. 15.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 76 (Heft 56).

— 10 Uhr. (M.Abt. 15.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Meißelstraße 73 (Heft 56).

25. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 24.) Lieferung und Einbau einer Warmwasserpumpenheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Badeanlage im Pavillon VIII des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 53).

— (M.Abt. 27 b.) Wohnhausbau 5. Gießaufgasse — Margaretengürtel, 9 Uhr für Gas- und Wasserleitung, 10 Uhr für elektrische Installation (Heft 54).

26. Juli, 9 Uhr. (M.Abt. 15.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 17. Dornbacher Straße (Heft 56).

— Wohnhausbau 13. Sebastian Reich-Gasse 4—6. (M.Abt. 15.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Anstreicherarbeiten, 11 Uhr Schlosser(Gewichts)arbeiten, $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Schlosser(Beschlag)arbeiten (Heft 57).

— Wohnhausbau 11. Gratian Marx-Straße (M.Abt. 15.) $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr Dachdeckerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 57).

— Wohnhausbau 11. Schneidergasse. (M.Abt. 15.) $\frac{3}{4}$ 10 Uhr Spenglerarbeiten, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Dachdeckerarbeiten, $\frac{3}{4}$ 11 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 57).

27. Juli, 9 Uhr. (Bauleitung St. Marx, 3. Viehmarktstraße 1.) Baumeisterarbeiten bei Auswechslung von schadhafte Basaltbetonpflaster am Zentralviehmarkt St. Marx (Heft 55).

— 9 Uhr. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für den städtischen Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (zirka 58 Wohnungen) (Heft 57).

— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M.Abt. 40.) Lieferung von Sand für den städtischen Wohnhausbau 19. Prälatenkreuzgasse (zirka 190 Wohnungen) (Heft 57).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Straßenherstellung im 18. Bezirke, Herbedstraße.

Anbotverhandlung am 12. Juli.

Es offerierten in Prozenten Aufzählung für die Fugenvergussarbeiten: „Asdag“ 7; Gesellschaft für modernen Straßenbau 8; Schrabek & Komp. 22; Posnansky & Strelitz 7;5; Josef Losos 5; Johann Bojch 5; Haumanns Witwe & Söhne 15; „Brenna“ 5;

in Prozenten Nachlaß für die Erd- und Pflasterarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): A. J. Grattoni & Komp 2, Beton 16 S/m² (40) Anbot entspricht nicht der Vorschrift; Leopold Rößl 5 (35); Julius Stanek 5 (35); Georg Voittl 5 (40); Julius Striebel 7 (30); Ludwig Piccardi 5 (25); Adolf Zimmermann 4 (25); Ing. Anton Schepikla 6, Asphalt + 16 (25); Josef Mayer 7 (40); Johann Reiter 4 (25); Adolf Schneller 7 (30); Hans Schödl 7 (45); „Grundstein“ 8 (25); M. Buresch 5 (25); Hermann Reuther (40).

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Diehgasse.*)

Anbotverhandlung am 13. Juli.

Es offerierten in Schilling: D. Dohan 526.504.92; Ing. A. Spritzer 577.956.83; Hechtl & Komp. 535.097.90; Rudolf Grimm 581.553; Rudolf Santol 540.874.40; Reinhold Eichler 493.332; S. Schlosser & R. Trost 535.712; Heinrich Zipfinger 531.793.49; Peter Brix 496.045.56; Alois Czerny 559.969; Oswald Slama 535.711.80; Nicher & Berger 489.943.39; Ing. Karl Weiner 569.508; Wiener Baugesellschaft 537.351; Kella & Neffe 525.463; Hans Fleischer 514.363; Franz Mörtinger 508.217.40; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 526.450; Bau- und Adaptierungsunternehmung 544.952.71.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse.*)

Anbotverhandlung am 16. Juli.

Es offerierten in Schilling: Johann Ballner 16.602; Josef Voubelet 12.763; Rudolf Voubelet 15.551; Rudolf Züttner 14.204; Eduard & Rudolf Koczvera 15.982; Johann Serrani 17.004.50; Rudolf Latzberger 15.676; Friedrich Maxera 13.885.50; „Amag“ 15.122; Anton Hochreiter 14.699; Zuderberg & Komp. 18.536; Johann Scheer 16.357; Rudolf Zingl 14.649.35; Alois Bernhard 15.251; Karl Biezie 16.740.50; Josef

STAUSS

ZIEGELGEWEBE
spart Mühe, Zeit, Geld
ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.
Wien, IV., Argentinierstr. 20. Tel. 87 3-56

„HEDAG“

Feuerlöscher, handliche Form, gefüllte Ausstattung, Sekundenwirkung, frostsicher, elektrischer Nichtleiter.

Hedag-Feuerlöschapparate-Ges. m. b. H.

2278 Wien, I. Bezirk, Parkring Nr. 4, Telefon 73-2-66.

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage

Hermann Dénes

V., Hamburgerstraße Nr. 5.—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Telephon: Serie 35-60. Telephon: 71-208.

Bau- u. Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank u. belegt, Spezialglas, Solin- u. Tafelglas, Ornament-Schnürl-Drahtglas etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Strangfalz-Dachziegel.

Reiterich 15.939-50; Alois Danel 13.141-60; Bläsky & Nowotny 17.118-50; Johann Bihan 14.737-50; „Grundstein“ 16.457-80; Franz Benesch 14.278-60.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Moßbacher-gasse, Stiegen 1 bis 5.*
Anbotverhandlung am 16. Juli.

Es offerierten in Schilling: Anton Wiesers Söhne 11.777; Wenzel Klit 9669; Albert Barnert & Sohn 11.835; Franz Bidla 10.835-69; C. S. Kipl & Komp. 12.370.

Kundmachungen.

Aufhebung des Verbotes des Schwerfuhrwerksverkehrs in der Lederergasse zwischen Laudongasse und Stodagasse im 8. Bezirke.

M. Abt. 52, 1640.

Wien, am 28. Juni 1928.

Unter lit. A, Punkt 2 der Kundmachung des Wiener Magistrates vom 23. Mai 1924, M. Abt. 52, 1410/24, wurde die Durchfahrt von Schwerfuhrwerk aller Art in der Lederergasse zwischen Laudongasse und Stodagasse in beiden Richtungen untersagt.

Da die Gründe, welche zur Erlassung des Verbotes führten, nicht mehr vorliegen, wird dieses Durchfahrtsverbot aufgehoben.

Die übrigen Bestimmungen der genannten Kundmachung bleiben unverändert aufrecht.

Verbot des Abschießens von Tauben im verbauten Wiener Stadtgebiete.

M. Abt. 52, 1703.

Wien, am 6. Juli 1928.

Auf Grund der §§ 77 und 111 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 10. November 1920 in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 14 aus 1928 wird verordnet:

Im verbauten Wiener Stadtgebiet ist das Abschießen von Tauben nur auf Grund einer vom Wiener Magistrat (M. Abt. 52) ausgestellten Bewilligung zulässig. In der Bewilligung sind die im öffentlichen Interesse, insbesondere in Sicherheits- und sanitätspolizeilicher Hinsicht notwendigen Bedingungen vorzuschreiben.

Übertretungen dieser Kundmachung werden mit Geldstrafen bis zu 200 S oder mit Arrest bis zu 14 Tagen geahndet.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

29. Mai 1928.

(Fortsetzung.)

Richter Karoline, Massagegewerbe, 4. Preßgasse 8. — Rosenberg Alexander, Alleinhaber der Firma Alexander Rosenberg, Tuch- und Textilkommission und Agentur, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 1. Rudolfsplatz 3. — Rosenberg Alexander, Alleinhaber der Firma Alexander Rosenberg, Tuch- und Textilkommission und Agentur, Handels-agentur, 1. Rudolfsplatz 3. — Ruzicka Josef, Lastfuhrwerk, 13. Beck-manngasse 35. — S. Sadecky & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Maschinen und Apparaten für die Lebensmittelindustrie, 1. Stern-gasse 13. — Schatral Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Favoriten-

straße 5. — Scheuer Walter, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Artikel, welche an eine Konzession gebunden sind, 4. Heumühlgasse 5. — Schiener Anna, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, Zigarettenhüllen, Zigarren- und Zigarettenspitzen, Rauchrequisiten, 1. Wipplingerstraße 3. — Schöpfbeck Johann, Fleischselchergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Sechshäuser Straße Nr. 108. — Scholz Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb mit Ausschluß der im § 38 der Gewerbeordnung vorbehaltenen oder an eine Konzession gebundenen Waren, 17. Leiternmehrgasse 24. — Schremfer Josef, Stadtlohnfuhrwerk, 13. Miffindorfstraße 14. — Schwarz Maria, Handel mit Zuderwaren, Kanditen, Gefrorenem, Sodawasser und Frucht-säften, 1. Wipplingerstraße 35. — Seidler Karl, Gemischtwarenhandel, 13. Märzstraße 150. — Stein Abraham, Alleinhaber der Firma Brüder März, Wäschewarenherzeugung, 1. Gonzagagasse 8. — Eugen Steiner & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Weihburggasse 9. — Tomyska Stephanie, Kleidermehrgewerbe, 1. Bauernmarkt 2a. — Trebitsch Erwin, Handelsagentur, 1. Bäckerstraße 9. — Weismann Eduard, Fleischhauergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen, 13. Miffindorfstraße 33. — Weil Anton, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 1. Kärntnerstraße 41. — Weiss Hugo, Handelsagentur, 1. Franz Josefs-Platz 27. — Wengraf R., offene Handelsgesellschaft, Antiquitätenhandel mit Ausschluß aller jener Artikel die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden sind, 1. Seiler-stätte 30. — Zillich, Josefina, Freiseurgewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 8.

30. Mai 1928.

Binder Rosa, Gemischtwarenhandel, 16. Reinhartgasse 8. — Cint Johann, Musiker, 10. Ugingergasse 105. — Kasem Durresi & Komp., Zuderwaren- und Gefrorenenerzeugung, 16. Hasnerstraße 61. — Fried-mann Berla, Konditoreiwaren- und Fruchtsäftevertrieb, 18. Schopen-hauerstraße 64. — Graf Karl, Konzession zum Betriebe des Wirtsgewerbes mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung, Punkt b) Verab-reichung von Speisen, Punkt c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Punkt g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billard-spieles, 17. Geblergasse 83. — Haibvogel Heinrich Emil, Vertrieß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen, Ge-frorenem und Obst, 13. Zehetnergasse 37, Garten. — Halper Rosa, Lebens-mittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 17. Haslingerstraße 9. — Hawel Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 17. Lidlgasse, Ecke Schöffelgasse, Bahngrund. — Hawel Marie, Konditorei-waren- und Fruchtsäftevertrieb, 17. Hütte Lidlgasse, Ecke Schöffelgasse, Bahngrund. — Hofmann Marie, Handel mit Textil-, Schnitt-, Konfel-tions-, Wäsche-, Strick- und Wirtwaren, Papierwaren, Seife, Haushal-tungs- und Parfümeriewaren und Metallwaren, 17. Köbnergasse 30. — Hosel Johann, Vertrieß von Brennmaterialien, 10. Laaer Berg, Schrebergarten der Heilmehrer. — Keislinger Karl, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb mit der Teilberechtigung des § 38, Absatz 5 der Gewerbeordnung. Detailhandel mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 7. Breite Gasse 19. — Klusafel Franz, Gastwirt, 2. Nordbahnstraße 44. — Laumann Johann, Konditorei-waren- und Fruchtsäftevertrieb, 17. Klampfelberggasse, Hütte. — Löschnig Hermine, Wäschewarenherzeugung, 16. Sandleiten, Matteoktplatz 4. — Nedyba Christine, Vertrieß von Kanditen, Zuderbäderwaren, Gefrorenem, Fruchtsäften mit Sodawasser und Kracherln, 10. Karmarschgasse 41. — Oertel Leonhard, Wäscheputzereiübernahme, 16. Thaliastraße 126. — Pollenz Josef, Handelsagentur, 7. Neubaugürtel 54. — Royer Moritz August, Erzeugung von Milch- und Wollereiprodukten, 18. Schopenhauer-straße 4. — Scholz Heinrich, Marktfahrer, 21. Pilzgasse 24. — Schrems Anna, Gemischtwarenhandel, 18. Karl Beck-Gasse 31. — Schwarz Margarete, Konzession zum gewerbsmäßigen Verkauf beweglicher Sachen im Wege öffentlicher Versteigerung mit den Berechtigungen: a) zur Versteige-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

zung beweglicher Sachen von künstlerischem, historischem oder Sammlerwerte, b) zur Verfeinerung von Büchern, Handschriften, Autographen, Kupferstichen, Aquarellen, Handzeichnungen, Miniaturen und Delbildern, insoweit deren Versteigerung nicht unter die Berechtigung nach Punkt a) fällt (auf Widerruf), Mindestdauer innerhalb derer vom Widerruf kein Gebrauch gemacht werden wird ein Jahr, 1. Sabsburgergasse 3. — Vsetecka Siegfried, Handel mit Schulbüchern für Volks- und Bürgerschulen, mit Allsteinromanen, Büchern aus der ersten Marttbibliothek, Rothbartromanen, Reklams Universalbibliothek, Tagblattbibliothek usw., Musikalienhandel und Antiquariat, 16. Thaliastraße 81. — Wohrab Marie, Wäscheputzerei, 16. Gaullachergasse 33.

31. Mai 1928.

Attaf Anna, gewerbmäßiges Verleihen von Fahrrädern, 2. Schiffmühlentstraße 60. — Bauch Leon, Handel mit Parfümeriewaren und Haus-haltungsartikeln, 2. Große Sperlgasse 4. — Beller Josef, Kürschner, 20 Gaußplatz 6. — Berger Gustav, Lastfuhrwerker, 2. Sturverstraße 36. — Bettinger Hilda, gewerbmäßiges Bemalen von Stoffen, 2. Hochstettergasse 4. — Brenner Moses, Handel mit Schuhzugehör, 2. Flossgasse 9.

(Das Weitere folgt.)

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. 63-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Ema“, bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

2182

Architekt und Stadtbaumeister

2284

HEINRICH ZIPFINGER

Tel. 80-1-11 Wien, XIV., Pfeifergasse 6 Tel. 85-2-67

Hoch- und Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Vorschläge prompt.

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

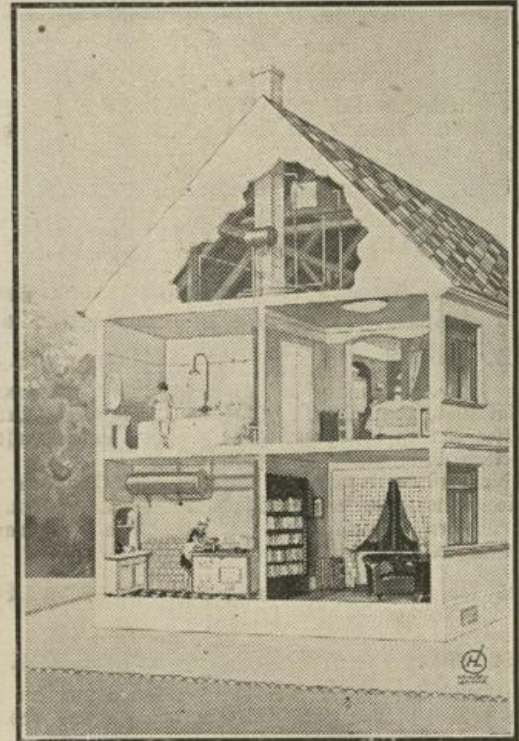
Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187.

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telephon: 53-0-20, 50-1-60.
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektrische Beleuchtungs- u. Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektr. Glühöfen.

SWOBODA

Dauerbrand-Küchenherd „ALCO“



2323

kocht, bäckt, bratet ideal + Erwärmt im Winter alle Wohnräume + Liefert ständig Warmwasser für Bade- sowie Waschw Zwecke

Prospekte, Vertreterbesuch kostenlos

Dauerbrandofen- und Herdfabrik

Alois Swoboda & Co.

WIEN XVIII., Theresiengasse 1

Telephon A 27-5-80 Serie

Eisenkonstruktionen aller Art

Gasbehälter, Kioske, Dach- und Deckenkonstruktionen, Patent Tragnetzblech

Wien **Waagner-Biró A. G.** Graz

Telephon-Nummer B 23-5-95

Wien, V., Margaretenstraße 70

Telephon-Nummer B 23-5-95

**GROSSTADT-OMNIBUSSE
ÜBERLAND-OMNIBUSSE
LASTWAGEN**

A. FROSS-BÜSSING K. G.

SPEZIALFABRIK 2101

WIEN XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53.
Telegr.-Adresse: „Nutzauto-Wien-Telephon“. — Telephone: 48-1-72 bis 48-1-75.

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49

2285



Brunsviga-Rechenmaschinen
sind Höchstleistungsmaschinen von überragender Bauart. Rückübertragung errechneter Resultate in das Einstellwerk. Schieber- und Tasteneinstellung. Elektrische und Handmodelle. Doppelresultatwerke. Maschinen für alle Zwecke.

Brunsviga - Maschinenwerke, Ges. m. b. H.
Wien, I., Parkring 8. — Telephone 73-2-41.

Union-Baugesellschaft

Straßenbauabteilung / Telephone Nummer: A 23-5-10 Serie

Wien, I., Ebendorferstrasse Nr. 6

2227
Herstellung von modernen Straßenbefestigungen wie Walzasphalt, Tränkungen u. Oberflächenüberzüge mit Teer, Bitumen u. Kaltasphalt, Beton- u. Silikatstraßen etc. Beratungen u. Anbote kostenlos

Gesellschaft für modernen Straßenbau

AST, STEINHARD & Co. 2161

Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39-41.
Telephone Nr. 19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1
Telephone Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Name gesetzlich geschützt! **„HARDNER“ STAHL-ESTRICH** Name gesetzlich geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten

Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht! 2119 Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drachtschrift: **RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109** Telefon Nr. 41-83

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephone 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fußbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

2095

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

Holzpfaster · Leitungsmaste
Eisenbahnschwellen

Aufzugfabrik

Ferd. Bauer's Nachfolger
Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.
Gegründet 1868. Telephone 37-5-22.

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9
Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephonzentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien

2100
Telephone-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.



WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG

GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. 58-1-40

Werkzeuge aller Art
in anerkannt erstklassiger Ausführung

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

Wir bauen modernste Transportanlagen

zur Förderung von
Massengütern jeder Art.

Verlangen Sie Offerten.

2225



Maschinenfabriks - Actiengesellschaft
N. Heid, Stockerau
Wien, III. Bezirk, Schwarzenbergplatz Nr. 6.

Chamottewaren- und Tonöfenfabrik AUG. RATH jun. in Krumnußbaum an der Donau.

Zentralbüro: Wien, I., Wallfischgasse Nr. 14. Fernsprecher:
Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2. 70-2-47, 73-4-51.

Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamotte-
mörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, künstliche Bimssteine.

Felix Sauer's Nachfolger Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell

Alle Ausführungen von Hoch-,
Beton- und Eisenbetonbauten

Wien, IV., Karolinengasse 5. — Telephon 54-2-81.
Kontrahenten der Gemeinde Wien.

2115

L. & G. HALPHEN

Rechenautomaten, Addiermaschinen, Automatische Buchungsmaschinen,
Kalkulationsmaschinen, Automatische Lohnverrechnungsmaschinen

HAMANN - MANUS, DALTON

Ständige Ausstellung und Vorführungen:

2281

Wien, VI., Dreihufeisengasse 11. Fernruf B 28-3-40

'AUSTRIA' Vaterländische Anstreicherei, Ges. m. b. H.

Wien, V., Strobachg. 2. Tel. 51-109

2175

Bauunternehmung B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny

Wien, XIII., Hadikgasse Nr. 32.

Wohn- und Industriebauten,
Adaptierungen,
Renovierungen aller Art,
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,
Sanitäre Anlagen,
Kanalisierungen,
Gußrohrlegungen,
Solide Ausführung,
Kürzeste Bauzeit,
Kulanteste Bedingungen.



HUTTER & SCHRANTZ A. G.
SIEBWAREN- U. FILZTUCHFABRIKEN
Wien, VI. Bez., Windmühlg. 26
Drahtgeflechte, Einfriedungen,
Stacheldraht, Drahtgewebe usw.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

2282

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe und Filiale Salzburg.

Eisen- und Stahl - Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.
Ständiges bestsortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siede-
rohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

2186

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

2188



Universal- Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion
und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelgasse 23. — Telephon 60-4-79.
Mehrere Auszeichnungen. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926.



HOLZKONSTRUKTIONSWERK FRANZ KREBS & NEFFE STADTZIMMERMEISTER

WIEN, XVI/1. Bez., Huttengasse Nr. 28

Telephon Nr. B 37-0-91.

2235

Aufzugsfabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Begründet 1868 11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills